



Remlingen

# Markt Remlingen

## Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.08.2009  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:30 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Remlingen

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Jahresbetriebsplan und Jahresbetriebsnachweisung für Holzhauerei und Kulturen für das Forstwirtschaftsjahr 2009/2010
- 2 Laubholzeinschlag und Rückearbeiten im Winter 2009/2010
  - 2.1 Laubholzeinschlag - Bekanntgabe der Angebote
  - 2.2 Rückearbeiten - Bekanntgabe der Angebote
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.07.2009
- 4 Neubau einer offenen Bergehalle für Heu und Stroh auf Fl.Nr. 924;  
Bauherrin Pretsch, Andrea, Am Karussell 13, Remlingen
- 5 Bundestagswahl am 27. September 2009;  
hier: Benennung des Wahlvorstandes
- 6 Umsatzsteuerliche Behandlung von Leistungen in der Wasserversorgung;  
Ermäßigter Mehrwertsteuersatz
- 7 Mittagsbetreuung für Grundschulkinder, Sachstandsbericht
- 8 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

- 8.1 Pflanzen Dorferneuerung - Kies - Alter Keller
- 8.2 Anfrage Wehr - Weberlein - Sondergebiet
- 8.3 Alte Würzburger Straße - Anlieger Unterschriftenliste wegen Straßenverkehrsregelung
- 8.4 Remlinger Rüben - Leitungsverlegung
- 8.5 Grundstück Spielplatz Hans-Gebhardt-Straße
- 8.6 Rudolf Wehr - Verabschiedung Feldgeschworener
- 8.7 Dienstunfallversicherung für Feuerwehrleute
- 8.8 Lärmschutzwall
- 8.9 Vorführfahrzeug Fa. Herold
- 8.10 Installation Pfarrerin Reuther - Einladung am 03.10.2009
- 8.11 Bäume - Sträucher - WÜ 61
- 8.12 Heckenwirtschaft Bauer

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitzende/r**

Elze, Klaus

### **Marktgemeinderäte**

Eckert, Peter

Emmerich, Fritz

Haus, Manuel

Heidrich, Gerhard

Leichtlein, Friedrich

Schlereth, Petra

Schneider, Jürgen

Schumacher, Günter

Schwab, Harald

Stenke, Burkard

Wehr, Helmut

**Schriftführer**

Boche, Ina

**Gäste/Referenten**

Energiedienstleistungen Bals GmbH

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

**Marktgemeinderäte**

Moser-Schäbler, Susanne

Urlaub

## Öffentlicher Teil

### TOP 1 Jahresbetriebsplan und Jahresbetriebsnachweisung für Holzhauerei und Kulturen für das Forstwirtschaftsjahr 2009/2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Herr Förster Lang begrüßt. Nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Wirtschaftsjahr (1. Versteigerung gut; 2. ca. 20-30 % schlechter) erläuterte Förster Lang den Jahresbetriebsplan und die Jahresbetriebsnachweisung für Holzhauerei und Kulturen 2010 in seinen Einzelheiten.

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Jahresbetriebsplan und der Jahresbetriebsnachweisung die Zustimmung zu erteilen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 12  
**Nein:** 0  
 Persönliche Beteiligung: 0

### TOP 2 Laubholzeinschlag und Rückarbeiten im Winter 2009/2010

#### TOP 2.1 Laubholzeinschlag - Bekanntgabe der Angebote

#### **Sachverhalt:**

Angeschrieben mit der Bitte um Abgabe eines Angebotes bis 13.08.2009 wurden folgende Firmen:

Fa. Reith, Heugrumbach, Fa. Wolffskeel, Uettingen, Fa. Fleischmann, Kist

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Laubholz, Stär- keklasse	fm, ca.	Fa. Reith -Mehrfjahresvertrag möglich- €/fm Gesamt		Fa. Peter Graf Wolffskeel -3-Jahres-Vertrag- €/fm Gesamt		Fa. Fleischmann €/fm Gesamt	
		€/fm	Gesamt	€/fm	Gesamt	€/fm	Gesamt
L 1a							
L 1b							
L 2a	5	12,00	60,00	12,89	64,45	12,80	64,00
L 2b	5	10,50	52,50	12,89	64,45	12,80	64,00
L 3a	50	10,00	500,00	10,36	518,00	10,10	505,00
L 3b	85	9,00	765,00	9,66	821,10	9,00	765,00
L 4	160	8,00	1.280,00	9,36	1.497,60	8,50	1.360,00
L 5	100	7,00	700,00	8,81	881,00	7,80	780,00
L 6	100	6,50	650,00	7,86	786,00	7,30	730,00
IL 6 m	400	9,00	3.600,00	11,31	4.524,00	9,20	3.680,00
Zeitlohnstunden für Holzauf- nahme, Seilarbeiten, unver- wertbares Material (ca. 20 Std.)		30,00 €/Std.	600,00	Festpreis	300,00	25,00 €/Std.	500,00
Gesamt -netto-			8.207,50		9.456,60		8.448,00
+ 19 % MWSt.			1.559,43		1.796,75		1.605,12
Gesamt -brutto-			9.766,93		11.253,35		10.053,12

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung..

## TOP 2.2 Rückarbeiten - Bekanntgabe der Angebote

### Sachverhalt:

Angeschrieben mit der Bitte um Abgabe eines Angebotes bis 13.08.2009 wurden folgende Firmen:

Fa. Reith, Heugrumbach  
Fa. Wolffskeel, Uettingen  
Fa. Matthias Grimm, Kleinrinderfeld  
Ambros Wander, Helmstadt  
Fa. Fleischmann, Kist

Folgende Angebote wurden abgegeben:

	Fa. Reith	Fa. Wolffskeel	Fa. Grimm	A. Wander	Fa. Fleischmann
<b>Stammholz je fm:</b>	6,00 €	7,14 €	7,30 €	7,53 €	7,00 €
<b>Industrieholz bis 6,20 m je fm bei Stückmasse über 0,30 fm:</b>	6,50 €	8,19 €	8,50 €	7,53 €	7,00 €
<b>Industrieholz bis 6,20 m je Stück bei Stückmasse unter 0,30 fm:</b>	1,60 €	1,97 €	2,20 €	1,99 €	1,80 €

Bei allen Preisen kommt noch die gesetzl. Mehrwertsteuer hinzu.

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

## TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.07.2009

Die Niederschrift wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Einwendungen wurden keine erhoben.

Der Marktgemeinderat beschließt, die Niederschrift zu genehmigen.

### Abstimmungsergebnis:

**Ja:** 12  
**Nein:** 0  
Persönliche Beteiligung: 0

<b>TOP 4</b>	<b>Neubau einer offenen Bergehalle für Heu und Stroh auf Fl.Nr. 924; Bauherrin Pretsch, Andrea, Am Karussell 13, Remlingen</b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Das Baugrundstück Fl.Nr. 924 liegt im baurechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB; dort sind u.a. gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB Vorhaben zulässig (sofern öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die ausreichende Erschließung gesichert ist), die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnehmen.

Frau Pretsch versicherte, dass es sich um ein privilegiertes Vorhaben handeln würde. Da die Antragsunterlagen erst am 17.08.2009 in der VGem eingegangen sind, war eine Prüfung in so kurzer Zeit leider nicht möglich.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, den Neubau einer offenen Unterstellhalle für Heu und Stroh zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 12  
**Nein:** 0  
Persönliche Beteiligung: 0

<b>TOP 5</b>	<b>Bundestagswahl am 27. September 2009; hier: Benennung des Wahlvorstandes</b>
--------------	---

Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und weiteren drei bis sieben Wahlberechtigten als Beisitzern (§ 9 Abs. 2 BWG).

Während der Wahlhandlung müssen immer mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter der Wahlvorsteher und der Schriftführer oder ihre Stellvertreter, anwesend sein. Bei der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sollen alle Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein (§ 6 Abs. 8 BWO). Der Wahlvorstand ist beschlussfähig während der Wahlhandlung, wenn mindestens drei Mitglieder, bei der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses, wenn mindestens fünf Mitglieder, darunter jeweils der Wahlvorsteher und der Schriftführer oder ihre Stellvertreter, anwesend sind. (§ 6 Abs. 9 BWO).

Es ist darauf zu achten, dass sich unter den Beisitzern zwei zum Schriftführer geeignete Personen befinden.

Die Berufung, Belehrung und Verpflichtung der Wahlvorstände erfolgt durch die Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt (§ 6 Abs. 5 BWO).

Der Marktgemeinderat legt folgende Besetzung des Wahlvorstandes fest:

Wahlvorsteher	Stellvertreter
Klaus Elze	Emmerich Fritz

Schriftführer	Stv. Schriftführer
Susanne Moser-Schäbler	Petra Schlereth
Beisitzer	Beisitzer
Peter Eckert	Manuel Haus
Beisitzer	Beisitzer
Friedrich Leichtlein	Jürgen Schneider
Beisitzer	Beisitzer
Günter Schumacher	Harald Schwab
Beisitzer	Beisitzer
Burkard Stenke	Helmut Wehr

<b>TOP 6      Umsatzsteuerliche Behandlung von Leistungen in der Wasserversorgung; Ermäßigter Mehrwertsteuersatz</b>
--

Mit Schreiben vom 25.06.2009 gibt das Bayerische Staatsministerium des Innern (StMI) Hinweise zur Umsetzung eines Urteils des Bundesfinanzhofes (BFH) über die umsatzsteuerliche Behandlung des Legens von Wasserhausanschlüssen. Darin hat der BFH entschieden, dass das Legen von Wasserhausanschlüssen unter den Begriff „Lieferung von Wasser“ fällt und somit dem ermäßigten Steuersatz unterliegt.

Dies gilt allerdings nur dann, wenn der Wasserversorger selbst oder ein von ihm beauftragter Dritter den Anschluss herstellt (sog. Kommunalregie).

Im Jahr 2000 hat das BMF entschieden, dass das Verlegen der Wasserleitungen einschließlich der Hausanschlussleitungen dem allgemeinen Umsatzsteuersatz unterliegt. Diese Rechtsauffassung wurde nunmehr durch das Urteil des BFH widerlegt.

Als Konsequenz daraus ergibt sich, dass ab sofort alle Leistungen in der Wasserversorgung, also sowohl die Lieferung des Wassers selbst, als auch die Herstellung, Verbesserung und Erneuerung der Leitungen dem ermäßigten Steuersatz von derzeit 7 % unterliegen. Künftige Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge und Kostenerstattungen für die Hausanschlüsse dürfen nur noch mit 7 % besteuert werden.

Zwar wäre es grundsätzlich möglich, bestandskräftige Bescheide von Amts wegen rückwirkend bis ins Jahr 2000 aufzuheben. Allerdings empfiehlt das Bayerische Staatsministerium des Inneren aus Gründen der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens dies nicht zu tun.

Eine Rechtspflicht zur Berichtigung besteht nicht.

Im Übrigen würde dies auch einen immensen Verwaltungsaufwand bedeuten, der beispielsweise darin besteht, dass

- Bei Grundstücksverkäufen der Erstattungsberechtigte (früherer Eigentümer zum Zeitpunkt des Bescheides) zu ermitteln ist
- In Erbfallregelungen der Rechtsnachfolger des früheren Eigentümers (zum Zeitpunkt des Bescheides) ermittelt werden muss
- Die Vorsteuerabzugsberechtigung zu prüfen ist

Zu beachten ist ferner, dass für die noch nicht bestandskräftigen bzw. hinsichtlich des Umsatzsteuerausweises für vorläufig erklärte Bescheide eine Pflicht zur Anpassung an die neue Rechtslage besteht.

Im Übrigen können Erstattungen durch den Wasserversorger sprich durch die Gemeinde nur auf Antrag des Erstattungsberechtigten erfolgen. In Folge dessen würde entweder eine un-

terschiedliche steuerliche Behandlung entstehen oder evtl. eine Antragsschwemme sich einstellen.

Der Marktgemeinderat beschließt, aus Gründen der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens die bestandskräftigen Bescheide nicht aufzuheben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 12  
**Nein:** 0  
Persönliche Beteiligung: 0

### **TOP 7 Mittagsbetreuung für Grundschul Kinder, Sachstandsbericht**

Der Marktgemeinderat Remlingen hat in seiner Sitzung am 14.07.2009 beschlossen, eine Mittagsbetreuung für Grundschul Kinder ab dem Schuljahr 2009/2010 aufzubauen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Mindestgruppenstärke von 12 Kindern zustande kommt.

Bei einer Bedarfsabfrage durch die Astrid-Lindgren-Grundschule-Helmstadt im März 2009 haben 21 Eltern Interesse an einer Mittagsbetreuung angemeldet. Die betreffenden Eltern wurden angeschrieben und gebeten, bis zum 31.07.2009 schriftlich zu erklären, ob sie ihre betreffenden Kinder bei der Mittagsbetreuung verbindlich anmelden.

Zum Stichtag 31.07.2009 sind 12 verbindliche Anmeldungen eingegangen.

Nachdem die Mindestgruppenstärke von 12 Kindern erreicht wird, kann zum Beginn des Schuljahres 2009/2010 eine Mittagsbetreuung zu den vereinbarten Konditionen – wie in der Sitzung am 14.07.2009 vorgestellt – starten.

Fritz Emmerich wurde vom Vorsitzenden noch wegen der FH-Türen angesprochen. Diese müssen noch eingebaut werden. Des Weiteren hat der Vorsitzende die Firma Zorn wegen des Internetanschlusses beauftragt und die Firma Büttner hat ein Angebot über Computer abgegeben.

### **TOP 8 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen**

#### **TOP 8.1 Pflanzen Dorferneuerung - Kies - Alter Keller**

Es wurde festgestellt, dass, wenn auch weiterhin die Pflanzbeete durch Autos beschädigt würden, es sein könnte, dass mit Sanktionen zu rechnen sei. Dies würde eine Kürzung des Zuschusses bedeuten.

#### **TOP 8.2 Anfrage Wehr - Weberlein - Sondergebiet**

Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung behandelt.



**TOP 8.3 Alte Würzburger Straße - Anlieger Unterschriftenliste wegen Straßenverkehrsregelung**

Es wurde festgestellt, dass niemand langsam fährt. Vielleicht sollte man eine Einbahnstraße aus der Alten Würzburger Straße machen.

**TOP 8.4 Remlinger Rüben - Leitungsverlegung**

Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung behandelt.

**TOP 8.5 Grundstück Spielplatz Hans-Gebhardt-Straße**

Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung behandelt.

**TOP 8.6 Rudolf Wehr - Verabschiedung Feldgeschworener**

Die Verabschiedung des Herrn Rudolf Wehr für seine Dienste bei den Feldgeschworenen wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

**TOP 8.7 Dienstunfallversicherung für Feuerwehrleute**

Grundsätzlich ist man der Auffassung, dass die Versicherungssummen für die Dienstunfallversicherung für Feuerwehrleute angepasst werden soll. Es sollen allerdings Vergleichsangebote von der Verwaltung eingeholt werden.

**TOP 8.8 Lärmschutzwall**

Nachdem die Firma Stratebau kein Material mehr hatte, hat der Vorsitzende die Firma Seitz beauftragt, den Lärmschutzwall zu Ende zu bringen. Die entsprechenden Haltesichtweiten wurden vom Vorsitzenden anhand einer Skizze erläutert.

**TOP 8.9 Vorführfahrzeug Fa. Herold**

Der Unimog der Firma Herold war für eine Woche im Einsatz. Dabei wurde festgestellt, dass dieses Fahrzeug nicht für den Bauhof geeignet ist. Bis zur nächsten Sitzung wurde Herr Thomas Wehr beauftragt, Angebote für den Bauhof zu erstellen.

Besonderer Hinweis kam von Marktgemeinderat Helmut Wehr, dass man die Führerscheine der Bauhofmitarbeiter mal überprüfen sollte, was für Fahrzeuge eigentlich gefahren werden dürften.

**TOP 8.10 Installation Pfarrerin Reuther - Einladung am 03.10.2009**

Die Einladung zur Installation der Pfarrerin Gudrun Reuther hat jedes Marktgemeinderatsmitglied in Kopie erhalten.

**TOP 8.11 Bäume - Sträucher - WÜ 61**

Es wurde festgestellt, dass man dem Straßenbauamt Bescheid geben müsse, damit die Bäume an der WÜ 61 zurückgeschnitten werden, da sie die Sicht nehmen.

Alle Schilder am Holzkirchener Weg sind zugewachsen, dies sollte der Bauhof schnellstmöglich abändern.

#### **TOP 8.12 Heckenwirtschaft Bauer**

Wenn die Heckenwirtschaft von Reinhard Bauer geöffnet ist, ist die Straße komplett zugeparkt. Diesen Zustand kann man nicht weiter hinnehmen. Der Vorsitzende wird mit Herrn Bauer das Gespräch suchen.

gez. Klaus Elze  
Vorsitzender

gez. Ina Boche  
Schriftführer